

## Informationsvorlage

Vorlage Nr.: 20/029/2012

Federführung: Abt. 20 - Finanz- und Haushaltsabteilung	Datum: 04.06.2012
Verfasser: Werner Becker	AZ: - 2/Bec/P -

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	19.06.2012	Kenntnisnahme

### Gegenstand der Vorlage

### Neues Kommunales Rechnungswesen - Unterjähriges Berichtswesen

#### Sachverhalt:

In § 21 der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) ist zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit der Kommune entsprechend den örtlichen Bedürfnissen u. a. ein Controlling mit einem unterjährigem Berichtswesen geregelt. Hiermit soll die Möglichkeit eröffnet werden, notfalls Korrekturen in der Haushaltsführung vorzunehmen. Zum Stichtag 31.05.2012 ergibt sich folgender Stand der Haushaltsausführung:

Ergebnishaushalt	Haushaltsplan	Stand 31.05.2012	Stand 31.05.2011
Ordentliche Erträge	38.973.400,00	€ 16.337.857,00	€ 17.013.800,00
<u>davon</u>			
Gewerbesteuer	17.500.000,00	€ 8.417.579,00	€ 10.121.674,00
Ordentliche Aufwendungen	38.973.400,00	€ 10.798.170,00	€ 11.541.804,00
Außerordentliche Erträge	500.000,00	€ 520.158,00	€ 469.101,00
Außerordentliche Aufwendungen	100.000,00	€ 101.730,00	€ 4.256,00

Finanzhaushalt	Haushaltsplan	Stand 31.05.2012	Stand 31.05.2011
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.036.000,00	€ 14.543.374,00	€ 15.581.157,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.145.400,00	€ 10.714.103,00	€ 11.535.937,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.707.500,00	€ 2.325.544,00	€ 2.774.042,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.319.500,00	€ 1.860.642,00	€ 2.254.353,00
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	150.000,00	€ 34.500,00	€ 59.784,00
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	90.000,00	€ 0,00	€ 0,00

### Anmerkungen

- Der Gewerbesteuerhaushaltsansatz für 2012 beträgt 17.500.000,00 €. Die Forderungen aus der Gewerbesteuer in Höhe von zurzeit 16.006.000,00 € (bis Jahresende) liegen unter dem geplanten Haushaltsansatz von 17.500.000,00 € und sind ca. 1,0 Mio. € niedriger als zum Vorjahreszeitpunkt. Nach den Erfahrungen der Vorjahre und der noch ausstehenden Steuererklärungen für das gute Wirtschaftsjahr 2011 ist der Haushaltsansatz realistisch.
- Nichtzahlungswirksame Vorgänge (Abschreibungen, Rückstellungen) wurden bisher im Jahr 2012 nicht verbucht.
- Im Laufe des Jahres eingetretene wesentliche Änderungen bei verschiedenen Ertrags- und Aufwandsansätzen sowie bei Investitionen werden im Nachtragshaushalt bereinigt.
- Aus Überschüssen beim Verkauf von Grundstücken (außerordentliche Erträge, Verkauf über Bilanzwert) wurden im Jahr 2011 1.303.570,51 € Erlöst. Diese Größenordnung ist im Jahr 2012 nicht zu erwarten, da insbesondere beim Verkauf von Gewerbeflächen das Volumen der Vorjahre nicht wiederholbar ist.
- Die Liquidität d. h. die Fähigkeit der Stadt Lohne zu jeder Zeit ihren Zahlungsverpflichtungen termingerecht und vollständig nachzukommen ist auch ohne Kassenkredite gegeben.

Gerdsmeyer